

Zu Tagesordnungspunkt 6

Bericht zur Fahrplankonferenz

I. Sachvortrag

In der Fahrplankonferenz am 26. Februar 2020 werden Vertreter der im Eisenbahnverkehr in der Region Stuttgart tätigen Unternehmen vor einem Fachpublikum über die aktuellen Themen des derzeit gültigen Jahresfahrplans 2020 berichten und gemeinsam mit den zuständigen Aufgabenträgern über angebotsseitige Maßnahmen für den Jahresfahrplan 2021 informieren. Darüber hinaus werden seitens der Raumschaft oder von Unternehmen an die Aufgabenträger herangetragene Fahrplananträge behandelt.

1 Vorschau auf künftige Fahrplanmaßnahmen

1.1 Ausbau des Viertelstundentaktes bei der S-Bahn (Stufe 4)

Zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 wird die vierte und abschließende Stufe der durch die Regionalversammlung im September 2016 beschlossenen Ausdehnung des Viertelstundentaktes umgesetzt (vgl. RV-43/2016), indem montags bis freitags täglich über 40 zusätzliche Fahrten am Vormittag zwischen 10 Uhr und 12 Uhr durchgeführt oder bestehende Fahrten in ihrem Laufweg verlängert werden. Damit wird der Viertelstundentakt bei der S-Bahn Stuttgart durchgehend von ca. 6 Uhr bis 20:30 Uhr angeboten, wodurch die Fahrgäste der S-Bahn von einem tagsüber einheitlichen und attraktiven Takt profitieren, der der Angebotsqualität einer U- oder Stadtbahn nahekommt.

Das Taktmuster des Fahrplans im Zeitraum zwischen 10 Uhr und 12 Uhr wird auf allen S-Bahn-Linien dem gleichen Schema folgen wie es bereits zu den Zeiten des heutigen Viertelstundentaktes gültig ist. Eines der neuen Zugpaare auf der S1 kann jedoch aufgrund von Konflikten mit dem IC-Verkehr nach Zürich nicht zwischen Böblingen und Herrenberg verkehren (Böblingen ab 11:15 Uhr/an 12:44 Uhr). Details können den vorläufigen Fahrplantabellen in der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage entnommen werden.

1.2 Ergänzender Verkehr zur Entlastung der S6

Der Verband Region Stuttgart beabsichtigt, die stark ausgelastete Linie S6 zwischen Weil der Stadt und Stuttgart-Feuerbach in den Hauptverkehrszeiten morgens und nachmittags durch zusätzliche Fahrten zu entlasten. Bis zur Wiederinbetriebnahme des Gleises 130 in Stuttgart-Feuerbach wird hierfür als vorübergehender Endpunkt der Bahnhof Stuttgart-Zuffenhausen angestrebt.

Die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten eines solchen Vorlaufbetriebes werden derzeit untersucht und zwischen DB Regio, DB Netz und der Geschäftsstelle des Verbands Region Stuttgart abgestimmt.

2 Baubedingte Fahrplaneinschränkungen

Im folgenden Kapitel sind die anstehenden Baumaßnahmen des aktuellen Jahres beschrieben, die die S-Bahn mit nicht nur unerheblichen Zugausfällen betreffen, wobei sich im Laufe des Jahres noch Änderungen durch Absage, Änderung oder Neuaufnahme von Maßnahmen ergeben können.

Verglichen mit den Vorjahren kann davon ausgegangen werden, dass baubedingte Beeinträchtigungen der S-Bahn Stuttgart im Jahr 2020 geringer ausfallen werden. Das hängt damit zusammen, dass der diesjährige Bauschwerpunkt in Baden-Württemberg auf der Sanierung der Bahnstrecke Mannheim – Stuttgart mit Vollsperrung zwischen dem 11. April 2020 und dem 31. Oktober 2020 liegt, wodurch die meisten Baukapazitäten gebunden sind. Außerdem müssen andere Bahnstrecken in diesem Zeitraum als Ausweichstrecken für umgeleitete Regional-, Fern- und Güterzüge offengehalten werden. Das Fahrplanangebot der S-Bahn Stuttgart ist von dieser Maßnahme nicht betroffen (vgl. VA-003/2019, Kapitel 2.3).

Ab dem Jahr 2021 wird es wieder zu umfangreichen Baumaßnahmen im Netz der S-Bahn Stuttgart kommen, allen voran die Sperrung der Stammstrecke in den Sommerferien 2021, worüber im Verkehrsausschuss am 22. Januar 2020 informiert worden ist (vgl. VA-028/2020). Die Abstimmungen zum Ersatz-Fahrplankonzept während dieser Sperrung sind derzeit im Gange. Über erste Ergebnisse kann voraussichtlich zur Fahrplankonferenz im Herbst 2020 berichtet werden.

2.1 Bauarbeiten im Jahr 2020

Linie S3 (Backnang – Stuttgart – Flughafen/Messe)

Auf der Murrbahn zwischen Winnenden und Neustadt-Hohenacker müssen in den Pfingstferien Gleisarbeiten durchgeführt werden. Dazu wird dieser Streckenabschnitt zwischen dem 8. Juni 2020 und dem 13. Juni 2020 voll gesperrt. Die S-Bahnen der Linie S3 werden in diesem Zeitraum zwischen Waiblingen, Stuttgart und Flughafen/Messe wie gewohnt verkehren. Auch der Abschnitt zwischen Backnang und Winnenden steht für den Verkehr zur Verfügung und wird mit S-Bahnen im Pendelverkehr bedient.

Zwischen Winnenden, Schwaikheim, Neustadt-Hohenacker und Waiblingen entfallen alle S-Bahnen und werden durch Busse ersetzt, wobei sich die Reisezeit aufgrund der längeren Fahrzeit der Busse und des erforderlichen Umstiegs in Waiblingen um ca. 30 Minuten erhöhen kann. Fahrgäste aus Backnang können nach Stuttgart alternativ auch die Züge der Linie S4 nutzen. Die Züge des Regionalverkehrs entfallen zwischen Backnang und Stuttgart.

Linie S4 (Stuttgart – Marbach am Neckar – Backnang)

In den Sommerferien (30. Juli 2020 bis 12. September 2020) muss die Strecke der S4 zwischen Kirchberg (Murr) und Burgstall (Murr) komplett gesperrt werden aufgrund der Erneuerung der Eisenbahnüberführung über den Buchenbach. Das ursprüngliche Bauwerk aus dem Jahr 1879 weist erhebliche Mängel auf und muss daher ersetzt werden. Die S-Bahnen der Linie S4 werden während der Sperrung nur zwischen

Stuttgart und Kirchberg (Murr) verkehren. Für die ausfallenden Züge zwischen Kirchberg (Murr), Burgstall (Murr) und Backnang wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

2.2 Planmäßige Instandhaltung der Infrastruktur

Auch im Jahresfahrplan 2021 wird DB Netz für regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten entlang der Stammstrecke wieder ein „Instandhaltungsfenster“ in ausgewählten Nächten von Montag auf Dienstag zwischen 22:30 Uhr und 4:30 Uhr (außerhalb von Großveranstaltungen) vorsehen. In diesen Zeiträumen wird das bekannte und auf die dann vorübergehend eingeschränkte Infrastruktur angepasste Betriebsprogramm gefahren, das in den Fahrplanmedien hinterlegt ist.

Im Vergleich zum Jahr 2020 wird die Anzahl der Instandhaltungstermine voraussichtlich um zwei von 28 auf 26 reduziert, da in den Sommerferien des Jahres 2021 die bereits erwähnte Totalsperrung der Stammstrecke stattfindet, und während dieses Zeitraumes keine zusätzlichen Instandhaltungszeitfenster erforderlich sind.

3 Fahrplananträge

Anlässlich der Fahrplankonferenz wurden Fahrplananträge unter anderem seitens der Gemeinden Kirchberg an der Murr und Burgstetten gestellt. Es wird bemängelt, dass das Fahrplanangebot auf der Linie S4 zwischen Marbach (Neckar) und Backnang, abgesehen vom nicht vorhandenen Viertelstundentakt, auch sonst nicht den üblichen Bedienungsstandards der S-Bahn Stuttgart entspricht. So sind die täglichen Betriebszeiten kürzer hinsichtlich der ersten und letzten Fahrtmöglichkeiten morgens nach Stuttgart bzw. nachts von Stuttgart. Außerdem wird die Strecke auch an Werktagen abends nur im Stundentakt bedient, wovon insbesondere Kunden und Beschäftigte im Stuttgarter Einzelhandel mit Ladenschluss um 20 Uhr betroffen seien. Darüber hinaus gibt es am Wochenende keinen durchgehenden Nachtverkehr mit Zügen.

II. Beschlussvorschlag

1. Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur Fahrplankonferenz zur Kenntnis.
2. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, die Prüfung eines ergänzenden Verkehrsangebotes zur Linie S6 fortzuführen und die zusätzlichen Verkehre gegebenenfalls im Rahmen der Trassenbestellung für den Jahresfahrplan 2021 zu berücksichtigen.
3. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, den Bedarf und die Machbarkeit von Verkehrsverbesserungen auf der Linie S4 im Abschnitt zwischen Marbach (Neckar) und Backnang zu prüfen und dem Verkehrsausschuss zur Entscheidung vorzulegen.